



DER GEMEINDE

MITTEILUNGSBLATT WOLPERTSWENDE

E-Mail: Gemeinde@Wolpertswende.de / Homepage: www.wolpertswende.de
Herausgeber: Gemeinde 88284 Wolpertswende. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt ist Bürgermeister Steiner oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo - Verlag Stockach, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17 - 11, Telefax: 07771/93 17 40

43. Jahrgang

FREITAG, den 2. Juli 2010

Nummer 26



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Trägern von Wahlvorschlägen anlässlich der Landtagswahl in Baden-Württemberg am 27. März 2011

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – beim Bürgermeisteramt Wolpertswende, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, bis zum 02. August 2010 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, das heißt bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr führt von 17. Juni bis 02. Juli 2010 eine Übung „ELITE 2010“ durch. An der Übung nehmen ca. 1.550 Soldaten, 15 Hubschrauber und 44 Flugzeuge teil.

Während der Übung werden Einsätze unter Einhaltung der national geltenden Flugbetriebsbestimmungen jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Freitag 08.15 Uhr bis 14.00 Uhr geflogen. Der Flugbetrieb ist an den Wochenenden ausgesetzt.

Im begrenzten Umfang werden im deutschen Luftraum auch Tiefflüge in einer Flughöhe von 500 Fuß (ca. 150 m) über Grund im Rahmen einer Ausnahmeregelung durchgeführt. Für alle militärischen Flugplätze Deutschlands ist mit erhöhten Flugaufkommen zu rechnen.

Beschwerden können über das kostenfreie Bürgertelefon oder schriftlich direkt an das Luftwaffenamt herangetragen werden:
Bürgertelefon: 0800 8620730

Luftwaffenamt
Fliegerhorst Wahn 501/11
Postfach 90 61 10, 51127 Köln
Fax: 02203 908 2776

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Ferienprogramm 2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeinde Wolpertswende möchte auch in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien ein attraktives Ferienprogramm anbieten.

Damit wieder für jeden Geschmack etwas dabei ist, würden wir uns über Ihre weitere Unterstützung freuen.

Wer neue Ideen hat und einen oder mehrere Nachmittage eigenständig gestalten möchte, sollte sich bis spätestens **09. Juli 2010** beim Bürgermeisteramt Wolpertswende, Frau Korbély, Tel. 940320, e-mail: m.korbely@wolpertswende.de, melden.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Mithilfe und bedanken uns im Voraus recht herzlich.

Bürgermeisteramt

Festsetzung der Gebühr für das Amtsblatt

Die jährliche Bezugsgebühr für das Jahr 2010 in Höhe von 15,00 Euro wird am 01.07.2010 zur Zahlung fällig.

Der Betrag wird zu diesem Termin per Lastschriftverfahren automatisch abgebucht, sofern eine Einzugsermächtigung erteilt wurde.

Bei Zahlung ohne Einzugsermächtigung bitten wir um rechtzeitige Überweisung auf:

Kto. 48 000 354, BLZ 650 501 10, bei der Kreissparkasse Ravensburg

oder

Kto. 33 2025 004, BLZ 650 930 20, bei der Volksbank Bad Saulgau

oder

Kto. 30 253 004, BLZ 650 625 77, bei der Raiffeisenbank Ravensburg.

Gebührenbescheide erhalten lediglich Abonnenten bei der Erstveranlagung, da hier auch der Preis eventuell von der Jahresgebühr abweichen kann.

Da wir ansonsten keine Gebührenbescheide mehr zustellen, werden die Abonnenten des Mitteilungsblattes durch Veröffentlichung auf die Festsetzung hingewiesen.

Gemeindeverwaltung.

Gesundheit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arzt

zu erfragen unter
Tel. 0180 1929280
Sprechstunden in Notfällen
Samstag und Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstzeiten:
Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr



Kinder- und Jugendarzt zu erfragen unter Tel. 0180 1929288

Zahnarzt

zu erfragen unter Tel. 01805-911630

Tierarzt

03./04.07.2010

T. Rieker

Tel.: 0751/96696

Telefonische Anmeldung erforderlich

Notdienste der Apotheken

zu erfragen unter Tel. 0800/2282280

Ärzte in der Gemeinde

Dr. med. Harald Görtz
Facharzt für Allgemeinmedizin
Gröberstraße 3
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/2616

Dirk Molder
Facharzt für Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 10
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/9422-0

Dr. med. dent. Wolfgang Loidol
Zahnarzt
Kirchstraße 14
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/1881
www.dr-loidol.de

Apothek e in der Gemeinde

Schussenapotheke
Kirchstraße 12
Ortsteil Mochenwangen
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/9428-0

Malteser

Hausnotruf und Mahlzeitendienst
Tel. 0751/366130

Deutsches Rotes Kreuz Bereit schaft Mochenwangen

Karl-Heinz Müller
Aulendorfer Straße 3
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/4456

Polizei: Tel. 110

Feuerwehr: Tel. 112

Rettungsdienst – Notarzt: Tel. 112

DLRG Wasserrettung: Tel. 112

Giftnotruf: Tel. 0761/1 9240

Krankengymnastik

Klaus Dieter Jehle
Kirchstraße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/3102
www.physiotherapie-jehle.de

Iris Kohnle
Weingartener Straße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/4841

Franka Fürst
Vorseer Straße 10
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/913877
www.physio-vorsee.de

Heilpraktikerin

Erika Günthner
Kolpingstraße 7
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/913584

Hebammen

Rosa Fessler
Haller 1
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/518
www.hebamme-fessler.de

Kathrin Heyder
Fabrikstraße 2
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/912378

Gesundheitsgefahren durch die Beifuß-Ambrosie (Traubenkraut)



Die Beifuß-Ambrosie (*Ambrosia artemisiifolia*), die auch als Beifuß-blättriges Traubenkraut oder Ragweed bezeichnet wird, ist eine aus Nordamerika stammende einjährige Pflanze, die in den letzten Jahren zunehmend in Deutschland auftritt. In mehreren europäischen Ländern hat sich die Art bereits stark ausgebreitet, z.B. in Ungarn, Frankreich und Italien.

Charakteristisch für die Beifuß-Ambrosie sind

- der Ährenähnliche männliche Blütenstand am Ende der Triebe
- die doppelt fiederteiligen Blätter mit grüner Unterseite
- die abstehend behaarten, oft rötlichen Stängel

Verwechslungsmöglichkeiten:

Wegen ihrer unscheinbaren Blüten wird die Pflanze leicht übersehen. Sie kann mit anderen Arten verwechselt werden, z. B. mit dem Gemeinen Beifuß (*Artemisia vulgaris*), aber auch mit der Wilden Möhre (*Daucus carota*) und Gänsefuß-Arten (*Chenopodium* sp.).

Die **Pollen** der Beifuß-Ambrosie sind stark **allergieauslösend** und können bei den Betroffenen verschiedene Symptome wie z.B. Fließschnupfen oder Bindehautentzündung hervorrufen.

Erfahrungen aus Ländern mit großen Ambrosia-Vorkommen zeigen, dass **Asthma** als Reaktion auf die Ambrosia-Pollen **besonders häufig** auftritt.

Aufgrund ihres **hohen allergenen Potenzials** sollte die **weitere Ausbreitung** der Beifuß-Ambrosie in Deutschland **verhindert werden**.

Die Beifuß-Ambrosie kommt häufig in privaten Gärten vor, insbesondere dann, wenn im Winter Vögel mit Streufutter oder Sonnenblumenkernen gefüttert wurden. Die Samen gelangen über den Futtersamenanbau als „Unkraut“ in das Vogelfutter. Meist wachsen deshalb die Ambrosia-Pflanzen unter dem Vogelhäuschen oder am winterlichen Futterplatz.

In der freien Landschaft kommt Ambrosia bevorzugt auf Flächen vor, die nur lückenhaft bewachsen sind:

- an Straßen- und Wegrändern
- auf Erdaufschüttungen
- in Neubaugebieten
- an Feldrändern
- auf Brachflächen
- auf Bahnschotter
- an Waldwegen

Derzeit sind große Ambrosia-Bestände überwiegend aus Süd- und Ostdeutschland (Bayern, Baden- Württemberg, Südhessen, Berlin, Brandenburg, südöstliches Rheinland-Pfalz) bekannt.

Bisherige Fundorte: an der K 7951 und L 284 zwischen Mochenwangen und Baidt, an der B 30

Sollten Sie Ambrosia entdecken:

Ambrosia-Pflanzen ausreißen und in einem Plastiksack in der Restmülltonne entsorgen

Vorsichtsmaßnahmen

- Entfernung der Pflanzen **vor der Blüte** (ca. Mitte Juli)
- Pflanzen nur mit Handschuhen anfassen (mögliches Auftreten einer Kontaktdermatitis) .
- blühen Ambrosia-Pflanzen bei der Bekämpfung, zusätzlich Feinstaubmaske zum Schutz vor den Pollen tragen
- Ausstreuen der Samen bei fruchtenden Pflanzen verhindern (z.B. durch vorsichtiges Überstülpen eines Plastiksackes)

Vorsorge

- möglichst Ambrosia-freies Vogelfutter verwenden (Händler danach fragen) .
- kein Ambrosia-haltiges Vogelfutter oder Vogelfutterreste in die freie Landschaft ausstreuen .
- konnte sich Ambrosia bereits versamen, Wuchsorte auch in den kommenden Jahren auf neue Ambrosia-Pflanzen kontrollieren und diese ggf. entfernen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ambrosiainfo.de, www.lubw.baden-wuerttemberg.de.

Sie ist der Alptraum aller Allergiker: Die Beifußambrosie oder auch Traubenkraut genannt. Die Pollen der „Ambrosia artemisiifolia“ sind besonders allergieauslösend. Zudem entwickelt ein besonders hoher Anteil der Ambrosia-Allergiker Asthma.

Schon geringe Mengen (5-10 Pollen pro Kubikmeter Luft) reichen aus, um einen allergischen Anfall auszulösen. In der Hauptblütezeit August bis Oktober kann eine einzige Pflanze bis zu einer Milliarde Pollen entwickeln. Darüber hinaus verursacht sie in Frankreich und Ungarn Probleme in landwirtschaftlichen Kulturen.

Seit einigen Jahren ist die aus Nordamerika stammende Pflanzenart jetzt auch in Deutschland auf dem Vormarsch. Sie wächst vorzugsweise an Straßenrändern oder auf Schutthalden. In privaten Gärten findet man sie vor allem unter Vogelfutterplätzen, denn Vogelfutter kann mit Ambrosia-Samen verunreinigt sein. Die Biologische Bundesanstalt empfiehlt daher, beim Einkauf nach Ambrosia-freiem Vogelfutter zu fragen und die Fläche unter der Futterstelle zu beobachten. Wenn junge Ambrosia-Pflanzen gefunden werden, sollten sie mit Handschuhen ausgerissen und über die Bio- oder Restmülltonne entsorgt werden. Bereits blühende Pflanzen sollten ebenfalls mit Handschuhen ausgerissen werden; dabei sollte eine Feinstaubmaske getragen werden.

Eine Bitte des Umweltreferats: Melden Sie Bestände in unserer Gemeinde. Achtung: Die Ambrosia ist leicht zu verwechseln mit der heimischen Wilden Möhre und dem Gemeinen Beifuß. Weitere Infos unter www.ambrosiainfo.de.

Veranstungskalender III. Quartal 2010

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
03.07.	Kinderkonzert Jugendausbildung	Musikverein Mochenwangen	AULA Schule Mochenwangen
03.07.	Serenade anl. 20 Jahre Mädchenkantorei	Mädchenkantorei Wolp.-Moch.	vor Haus St. Lukas
04.07.	20 Jahre Mädchenkantorei Festgottesdienst	Mädchenkantorei Wolp.-Moch. evang. Kirchengemeinde Moch.	kath. Kirche Mochenw. evang. Gemeindehaus
04.07.	Sommerfest	Sportverein Mochenwangen	Mochenwangen
10.07.	90 Jahre Sportverein	Sportverein Mochenwangen	Mochenwangen
12.-18.07.	Schussenpokal-Turnier	Sportverein Mochenwangen	Sportgelände Mochenwangen
31.07. –			
02.08.	Dorrfest Mochenwangen	Musikverein Mochenwangen	unter den Linden-Schulhof Mo.
11.09.	Sommerfest	Tischtennisverein Mochenw.	beim Sportheim Wolpertsw.
25.09.	20 Jahre Nachbarschaftshilfe und Verabschiedung Frau Joos-Hubrig	Nachbarschaftshilfe	Haus St. Lukas Moch.
29.09.	Seniorenachmittag	Gemeinde Wolpertswende	Panoramahalle Wolpertsw.

Sirenenproben 2010

Die Sirenenproben finden vierteljährlich am **1. Samstag im Juli und im Oktober jeweils um 11.00 Uhr** statt.

Falls der Termin auf einen Feiertag fällt, wird die Sirenenprobe am **darauf folgenden Samstag** durchgeführt.

Sirenenproben 2010 sind am:

03.07.2010

02.10.2010



Sitzungen

Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 05. Juli 2010, findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Wolpertswende eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

- 1.) Bekanntgaben
- 2.) Breitbandversorgung
 - Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe wegen Überschreitung der Eigenanteils der Gemeinde an den Baukosten-
- 3.) Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg Einladung

zu der am

Montag, 5. Juli 2010 im Rathaus Baienfurt

stattfindenden öffentlichen Sitzung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg.

Die Sitzung beginnt um 11:00 Uhr.

Tagesordnung

1. Wahlen
 - a) Verbandsvorsitzender
 - b) Stellvertretender Verbandsvorsitzender
 - c) Verbandspfleger
 - d) Verbandskassenverwalter
 - e) Technischer Verwalter
2. Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit im Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg
3. Bekanntgaben und Informationen
4. Stand der Planung der Baumaßnahme Verlegung Leerrohre und Glasfaser - Sachstandsbericht
 - weitere Vorgehensweise
5. Ausschreibung der Baumaßnahme Verlegung Leerrohre und Glasfaser
 - Vergabe der Baumaßnahme
6. Anschaffung von gemeinsamen Bautafeln laut Zuschussbescheid
7. Verschiedenes

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2010

Bekanntgaben

- 1.) Die Sanierung des Langholzweges in Vorsee ist fertig gestellt und die Bauabnahme ist mittlerweile erfolgt. Bürgermeister Steiner dankte der Teilnehmergeinschaft, den Anwohnern, der ausführenden Baufirma Kirchhoff und Ortsbaumeister Wöllhaf für die erfolgreiche Durchführung der Maßnahme.
- 2.) In der nichtöffentlichen Sitzung am 25.05.10 wurden die Dienstbezüge des Bürgermeisters (Besoldungsgruppe A 15) sowie der Kostenersatz bei privater Mitbenutzung des Dienstwagens und des Diensthandys beschlossen.
- 3.) In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.05.10 wurden verschiedene Anfragen vorgebracht. Die Verwaltung berichtete hierzu:
 - Bei einer Sanierung des alten Friedhofgeländers für den Friedhof in Wolpertswende muss mit Kosten von ca. 11.000 Euro gerechnet werden. Angesichts der hohen Kosten wird deshalb eine Alternativlösung geprüft.
 - Die Beseitigung der Geländekuppe im Einmündungsbereich Hatzentrum/Kreisstraße ist laut Auskunft des Straßenbauamts nicht vorgesehen. Sollte tatsächlich aus Verkehrssicherheitsgründen eine Beseitigung der Kuppe erforderlich erscheinen wird die Verwaltung nochmals einen entsprechenden Antrag stellen.
 - Nachdem das Straßenbauamt mitgeteilt hat, dass die Planungen für den Bau der Querungshilfe im Bereich des Ortsausganges Mochenwangen abgeschlossen sind, können nun auch die erforderlichen Grundstücksverhandlungen aufgenommen werden.

Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- 1.) Am 21.06.10 fand eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt, in der über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen wurde:

Bausachen:

- Errichtung einer Gartengerätehütte auf dem Grundstück Hauptstr. 12/1 in Mochenwangen (Der Baumaßnahme wurde zugestimmt)
- Neubau eines Einfamilienhauses, Anbau eines Brennholzlagers an die bestehende Garagen in Mochenwangen, Brunnenweg, Flst. 1603/1 (Dem Bauvorhaben wurde zugestimmt)
- Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung hinsichtlich Erstellung einer Gartengerätehütte auf dem Grundstück Segelbacher Str. 18 in Wolpertswende (Der Verlängerung wurde zugestimmt)
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Am Bildstöckle, Flst. 1757, in Mochenwangen (Dem Bauvorhaben wurde zugestimmt)

Festlegung des Straßensanierungsprogramms 2010:

In den letzten Jahren wurden viele Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt. Auch im Jahr 2010 sind folgende Straßensanierungsmaßnahmen geplant: Gehwegfertigstellung „Im Erlengrund“ (zwischen Kreissparkasse und Anwesen Wigenhauser), Oberflächenbehandlung im Brunnenweg und im Lukasweg in Mochenwangen.

Anfragen der Gemeinderäte

- Stand Breitbandversorgung (Die Ausschreibung der Bauarbeiten für die Verlegung von Leerrohren mit Glasfaserkabel zwischen Blitzenreute und Wolpertswende wurde vom „Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg“ ausgeschrieben. Mit den Bauarbeiten soll im Juli begonnen werden. Somit konnte nun ein Großteil des bisher sehr aufwendigen und komplizierten Verfahrens erledigt werden. Nach der Verlegung der Glasfaserleitung muss dann im Wege einer öffentlichen Ausschreibung ein Betreiber für diese Leitung gefunden werden.
- Aufstellung von Weihwasserspendern in den Gemeindefriedhöfen
- Überprüfung der Vorfahrtsregelung in der Herrengasse

Energiebericht für die Heizungsanlage Schulzentrum Mochenwangen

Der jährliche Energiebericht für die Wärmelieferung von der Biogasanlage Kögelhof zum Schulzentrum Mochenwangen wurde einem Vertreter der Technischen Werke Schussental dem Gemeinderat vorgestellt.

Nachdem die Anlage mittlerweile sehr gut funktioniert kann das Schulzentrum samt Feuerwehrgerätehaus und DRK-Heim komplett mit der Abwärme aus der Biogasanlage Kögelhof beheizt werden. Im Jahr 2009 lag der Verbrauch bei ca. 775 Tsd Kilowattstunden. Durch Energieeinsparungsmaßnahmen wie z.B. Nachtabsenkung, Dämmmaßnahmen kann der Energieverbrauch noch reduziert werden, so dass im Jahr 2010 voraussichtlich ca. 6 % weniger Wärme verbraucht wird als im Durchschnitt der Vorjahre. Die genauen Wärmebezugskosten werden noch im Rahmen der Beratung des Jahresabschlusses 2009 dargestellt.

Eine Versorgung von weiteren Gebäuden (z.B. Wohngebäuden) ist derzeit nicht möglich, da die von der Biogasanlage Kögelhof abgegebenen Wärmemengen hierfür nicht ausreichen.

Information über die Beauftragung von FFH-Voruntersuchungen (Flächennutzungsplan) Im Zusammenhang mit der geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Fronreute-Wolpertswende müssen für die auf der Gemarkung Wolpertswende im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Wohnbau- und Gewerbeflächen (Gewerbegebiet „Wolffhäuser“ und „Bei Kattner“, sowie Fläche „Felder“ in Mochenwangen und Erweiterung Gewerbegebiet „Hohe Stauden“ in Wolpertswende) dahingehend überprüft werden, inwieweit sie wegen ihrer Nähe zu Natur- oder Vogelschutzgebieten Artenschutzverträglich sind.

Die Voruntersuchungen sind auch im Hinblick auf evtl. künftige Aufstellung von Bebauungsplänen für die genannten Gebiete unumgänglich.

Mit den Voruntersuchungen wurde ein Fachbüro in Tübingen beauftragt, dessen Mitarbeiter in den nächsten Wochen die genannten Gebiete vor Ort inspizieren werden.

Im Gemeinderat wurde kritisiert, dass nun weitere Untersuchungen auf FFH-Verträglichkeit durchgeführt werden müssen.

Das Ergebnis der FFH-Voruntersuchungen wird voraussichtlich im Herbst vorliegen.

Anlegung eines Wanderrastplatzes bei den Krautländern in Wolpertswende

Auf Anregung und Vorschlag von Herrn Peter Hecht aus Hatzenturm und in Abstimmung mit dem Flurbereinigungsamt Ravensburg ist im Flurneunordnungsgebiet Wolpertswende zwischen der Vorseer Straße und der Bruggener Straße von den Bauhofmitarbeitern unter tatkräftiger Mithilfe von Peter Hecht und Altgemeinderat Josef Wöllhaf ein Wanderrastplatz mit der treffenden Bezeichnung „Grüne Pause“ angelegt. Der Platz wurde mit Sitzplätzen und Tischen ausgestattet. Vorgesehen ist auch noch die Aufstellung eines von Peter Hecht gestifteten „Fernsehers“ (erhöhter Holzsitz, von dem aus man in das Schussental blicken kann)

Desweiteren soll im Herbst noch ein Teilbereich des Platzes mit einer Hainbuchen-Hecke eingefasst (Windschutz) und in der Mitte des Platzes eine Sommerlinde gepflanzt werden. Angeregt wurde von Herrn Hecht, zu überprüfen, ob evtl. eine mobile Toilettenkabine auf dem Rastplatz aufgestellt werden könnte.

Die Kosten für die Gestaltung des Platzes einschließlich der Bauhofleistungen belaufen sich auf ca. 5.500 Euro und werden zum größten Teil von der Flurneunordnung finanziert.

Der Rastplatz soll im Rahmen eines Vespers, zu dem noch eingeladen wird, offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Im Zuge der Anlegung des Rastplatzes wurde auch noch (mit tatkräftiger Unterstützung von Herrn Konrad Funk) ein Feldkreuz in die Nähe des Rastplatzes verlegt.

Bürgermeister Steiner sprach allen Helfern ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön für ihr großes bürgerschaftliches Engagement aus.

Bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung waren 5 Zuhörer anwesend.



Feuerwehr

Freiw. Feuerwehr Abteilung Mochenwangen

Am Montag, den 05.07.2010 findet um 20.00 Uhr eine Feuerwehrprobe statt.

Der Abteilungskommandant



Unsere Jubilare

06.07.1931

Herr Friedrich Broßmann
Mochenwangen, Hermann-Löns-Weg 16
Zum 79. Geburtstag



Geburten

Riß Raphael geb. am 14.06.2010

Eltern: Petra und Sascha Riß, wohnhaft in Mochenwangen, Hauptstraße 12/1



Fundsachen

Beim **Dorffest am Wochenende** in Wolpertswende sind folgende Gegenstände auf dem Dorfplatz vor dem Rathaus liegen geblieben:

- Kindersandalen, Farbe hellblau, Größe 26
- Trommelschläger

Die Fundsachen können auf dem Bürgermeisteramt (Zimmer 1) Tel. 07502 9403-13 erfragt bzw. abgeholt werden.



Zu verschenken

- Weiße Kunststoff-Gartenbank
Tel.: 4611

Interessenten können sich direkt an die Schenker, nicht nach 20.00 Uhr und nicht am Sonntag, wenden.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies der Gemeinde mitteilen.



Schulnachrichten

Daniel Beech – an Englishman in Mochenwangen

Seit Montag, 14.06.2010 verstärkt der aus Leeds stammende Praktikant Daniel Beech unser Team und ist für die Schülerinnen und Schüler der Eugen – Bolz – Schule in Mochenwangen die Attraktion schlechthin. Bis zum 09.07.10 wird er in verschiedenen Klassen hospitieren und auch selbst unterrichten – natürlich auf Englisch, denn sein deutsch beschränkt sich aufs Nötigste. Das wird beide Seiten si-

cherlich vor eine gewisse Herausforderung stellen, aber die Schülerinnen und Schüler überlegen jetzt schon eifrig, wie sie ihn über so drängende Themen wie z. B. die Fußball – WM auf Englisch ausquetschen können.

Das Seminar für Lehrerbildung und Didaktik (GHS) in Meckenbeuren unterhält schon seit längerem einen Austausch mit englischen Lehrerinnen und wir freuen uns, dass wir in diesem Zuge Mr Beech auf einem kurzen Stück seiner Ausbildung begleiten können und ihm hoffentlich wertvolle und bleibende Eindrücke mitgeben. Er stellt für unsere Schule nicht zuletzt im Hinblick auf unser Englisch – Profil einen echten Gewinn dar.

K. Pechan, Rektor



Sporttag mit Sponsorenlauf an der Eugen – Bolz – Schule

Am 08.07.2010 werden die Schülerinnen und Schüler die Initiative „Wir helfen Afrika e.V.“ mit einem Sponsorenlauf unterstützen. Der Sponsorenlauf bietet den Rahmen zu einem Sporttag der ganzen Schule, in den die Bundesjugendspiele und weitere sportliche Aktivitäten eingebunden sind.



Start ist ca. 9.00 Uhr, bei schlechtem Wetter wird um eine Woche verschoben auf den 15.07.10. Wir freuen uns über Publikum und Unterstützung, Sponsoren werden auch noch gesucht. Kontakt: K. Pechan, Rektor der Eugen – Bolz – Schule, Tel: 07502 2600.

Weitere Informationen zur Initiative gibt es im Internet unter www.wir-helfen-Afrika.de



Ferienjobs sind versicherungsfrei

Ferienzeit – für viele Arbeitszeit. Gerade in den Ferien bessern Schüler und Studenten mit Ferienjobs ihr Taschengeld auf oder sammeln Erfahrungen für das spätere Berufsleben. Ob Sozialabgaben anfallen, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für einen „echten“ Ferienjob, der im Voraus auf maximal zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist, zahlen Ferienjobber und Arbeitgeber keine Sozialabgaben. Wie hoch Verdienst und wöchentliche Arbeitszeit sind, spielt dabei keine Rolle.

Wer die Aushilfstätigkeit länger ausübt, aber **nicht mehr als 400 Euro monatlich** verdient, ist ebenfalls sozialversicherungsfrei. Bei diesem sogenannten Minijob zahlt nur der Arbeitgeber eine Pauschalabgabe von 30 Prozent des Entgelts. Der Minijobber hat jedoch die Möglichkeit, den Pauschalbeitrag aus eigener Tasche auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag aufzustocken. **Investiert beispielsweise ein 400-Euro-Jobber 19,60 Euro monatlich, kann er den vollen Schutz der Rentenversicherung erwerben.**

Nähere Informationen bieten die kostenlosen Broschüren „Tipps für Studenten: Jobben und studieren“, „Minijob – Midijob: Baustein für die Rente“ sowie „Minijob und Rente – einfach geregelt“. Die Broschüren können kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) stehen sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Mehr Informationen zum Thema gibt es auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Ravensburg und seinen Außenstellen in Friedrichshafen und Sigmaringen unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



öffentl. Nahverkehr

Verbund bleibt auf Kurs

Zahlen 2009 in Ravensburg vorgestellt

Die Fahrgäste hielten auch im Jahr 2009 den „Öffentlichen“ im bodo-Verkehrsverbund die Treue, und das in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld. Das Fahrgastwachstum fiel mit 66.000 Fahrgästen bzw. einem Plus von 0,2 Prozent noch leicht positiv aus, wohingegen der Bundesdurchschnitt einen Fahrgastrückgang von 0,2 % verzeichnet. Bei den Einnahmen konnte die Umsatzerwartung mit 4,3 Prozent erzielten Fahrgeldmehreinnahmen zwar nicht erreicht werden, der Verbund zeigt sich dennoch zufrieden.

Signifikant ist der auch im Jahr 2009 anhaltende Trend des Nachfragerückgangs bei Fahrten mit Einzelfahrscheinen und Tageskarten um 3,6 %. Dagegen verläuft die Fahrgastentwicklung bei den Zeitkarten des Berufs- bzw. Ausbildungsverkehrs mit + 0,1 % bzw. + 0,8 % noch leicht positiv. Im Jahr 2009 konnte mit 400 neuen Abokunden in diesem Segment der Zuwachs gegenüber dem Jahr 2008 sogar um 100 Abo-Kunden übertroffen werden.

Das stärkste Wachstum bei einzelnen Tarifangeboten verzeichnet das StudiTicket mit einem Plus von knapp 15 %.

Das Jahr 2009 ist auch das Jahr der Expansion des bodo-Verbundes: Zwischen den Verbänden bodo, DING und naldo wurden die Verbundlücken geschlossen, wie in Aulendorf und Bad Saulgau. Mit der Ausdehnung des bodo-Verbundes in den südlichen Landkreis Sigmaringen wurde ein großflächiger Überlappungsbereich geschaffen. Durch diese Maßnahmen konnten zusätzliche 1,1 Mio. Fahrgäste mit einem Fahrgeldvolumen von 1,1 Mio. Euro in den bodo-Verbundtarif integriert und damit den verkehrlichen Bedürfnissen der Bevölkerung entsprochen werden.

Der Anstieg der Beförderungen im Zeitraum 2003 bis 2010 beziffert sich auf knapp 5 Mio. Beförderungen jährlich und ist umwelt- und klimarelevant: Diese 5 Mio. im Verbund zusätzlich gewonnenen Fahrgäste entlasten die Umwelt durch ihre Entscheidung für Bus und Bahn, z.B. mit einer CO₂-Entlastung von 7.000 Tonnen jährlich.

Bei der Modernisierung der Fahrzeugflotte sind die Verkehrsunternehmen im bodo aktiv. Bereits über 40 % der Omnibusse sind Niederflrbusse, 70 % verfügen über Klimatisierung.

Der Verbund arbeitet derzeit an vielfältigen Projekten. Eine wichtige Aufgabe liegt im Ausbau der verbundübergreifenden tariflichen Zusammenarbeit mit den Nachbarn Verkehrsverbund Hegau-Bodensee und Landkreis Lindau. Des Weiteren prüft der Verbund die Einführung eines elektronischen Fahrgeldmanagementsystems, was nichts anderes als den elektronischen Fahrschein bedeutet. Auch die Einführung eines Anschluss-StudiTickets für den zu erwartenden Anstieg von Studierenden in den nächsten Jahren ist in Vorbereitung.

Der Verkehrsverbund will und muss sich in den nächsten Jahren auf die sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen einstellen. Stichpunkte sind zunehmende Verkehrsbelastung, steigende Umweltproblematik, zurückgehende Bevölkerung mit weniger Schülern. Der Verbund ist gut aufgestellt, die nötigen Konzepte gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen und Landkreisen zu erarbeiten. In den nächsten Jahren wird es allerdings bei zurückgehenden öffentlichen Mitteln häufig darum gehen, das Erreichte zu sichern. Der Ausbau der Infrastruktur und des Bedienungsangebotes zu einer Alternative zum motorisierten Individualverkehr bleibt dennoch erklärtes Ziel des Verbundes – auch in schwierigen Zeiten.

BOB-Züge fallen teilweise aus

Schienerersatzverkehr mit Bussen

Am Samstag und Sonntag, 3./4. Juli, verkehrt statt der Züge der Bodensee-Oberschwaben-Bahn zwischen Ravensburg und Aulendorf ein Schienerersatzverkehr mit Bussen. Dadurch verlängern sich die Fahrzeiten entsprechend. Außerdem ist in den Bussen kein Fahrradtransport möglich.

Grund für die Ausfälle sind Gleisbauarbeiten. Auf dem Streckenabschnitt Ravensburg – Aulendorf ist in diesem Zeitraum nur ein Gleis befahrbar.

Die Busse des Schienerersatzverkehrs halten direkt neben den Bahn-Haltepunkten. In Ravensburg ist der direkte Anschluss an die BOB-Züge in und aus Richtung Friedrichshafen gegeben. In Richtung Friedrichshafen ergeben sich dadurch etwas spätere Abfahrtszeiten im Minutenbereich. Da die Busse jedoch längere Fahrzeiten haben als die „Geißbockbahn“, fahren sie zwischen Aulendorf und Ravensburg in Richtung Süden früher ab bzw. kommen Richtung Norden später an. Die erste Abfahrt der Busse am Bahnhof Aulendorf ist um 6.43 Uhr, danach ab 7.58 Uhr im Stundentakt zur Taktminute .58. Letzte Abfahrt ab Aulendorf ist um 18.58 Uhr.

Die Ersatzbusse zur Taktminute .12 ab Ravensburg haben in Aulendorf Anschluss an den IRE nach Ulm. Die Busse zu den Taktminuten .32 bzw. .33 (erste Fahrt 7.30 Uhr) ab Ravensburg verkehren dagegen nur bis Mochenwangen. Letzte Abfahrt ab Ravensburg ist um 19.33 Uhr.

BOB-Fahrgäste sollten Ihre Fahrscheine am Fahrkartenautomat am Haltepunkt lösen. Einzelfahrausweise für das bodo-Verbundgebiet können auch im Bus gekauft werden. Aufgrund des Busverkehrs können zwischen Ravensburg und Aulendorf an den betreffenden Tagen keine Fahrräder mitgenommen werden.

Info:

Die Sonderfahrpläne der Bodensee-Oberschwaben-Bahn zum Schienerersatzverkehr liegen ab sofort in den Triebwagen, bei der Geschäftsstelle der Bodensee-Oberschwaben-Bahn am Stadtbahnhof (Telefon 07541 372717) sowie in den Bahnhöfen Friedrichshafen, Ravensburg und Aulendorf aus. Auf www.bob-fn.de liegt er zudem zum Download bereit.

Eröffnungsfahrt des 3-Löwen-Takt Radexpress „Oberschwaben“ am Sonntag, 4. Juli 2010

Erstmals seit 1963 wieder regelmäßiger Personenzugverkehr auf der Strecke Roßberg - Bad Wurzach

Wenn am Sonntag, den 4. Juli der 3-Löwen-Takt Radexpress „Oberschwaben“ zu seiner Jungfernfahrt aufbricht und die imposante „Roßberger Steige“ erklimmt, dann wird wahr, was viele nicht für möglich gehalten hätten: Auf der Strecke Roßberg - Bad Wurzach verkehren wieder planmäßige Personenzüge im Ausflugsverkehr.

Ein kurzer geschichtlicher Rückblick

Der 28. September 1963 war ein trauriger Tag in Bad Wurzach, verabschiedete sich doch die Bevölkerung mit einem Umzug zum Bahnhof vom letzten fahrplanmäßigen Personenzug nach Roßberg. Fortan rollten nur noch Güterzüge zum Glaswerk in Bad Wurzach. Doch auch damit war nach knapp vier Jahrzehnten anno 2002 zunächst Schluss, weil die Deutsche Bahn den Güterverkehr aus wirtschaftlichen Gründen einstellte. Nur kommunalem Engagement ist es zu verdanken, dass die Bahnstrecke erhalten werden konnte und seit 2003 wieder Güterzüge unter der Regie eines privaten Betreibers verkehren. Die knapp 11 Kilometer lange Strecke befindet sich heute im Besitz der Stadt Bad Wurzach.

Mit der Eröffnungsfahrt des 3-Löwen-Takt Radexpress – der den wohlvertrauten Namen „Oberschwaben“ trägt – wird nun eine neue Ära entlang der Württemberg-Allgäu-Bahn eingeläutet. Die Reaktivierung des Ausflugsverkehrs auf der Schiene geht auf eine Initiative von 3-Löwen-Takt und bodo zurück. Auch die an der Strecke liegenden Städte und der Landkreis Ravensburg haben das Projekt von An-

fang an unterstützt und befürwortet. Fahrplanangebot und Verkehrstage

Der erste planmäßige Zug nach Bad Wurzach wird Aulendorf am kommenden Sonntag um 09:15 Uhr verlassen. Insgesamt sieht der Fahrplan an ausgewählten Sonntagen fünf Fahrten im Zwei-Stunden-Takt zwischen Aulendorf, Bad Waldsee und Bad Wurzach und zurück vor. In Aulendorf bestehen dabei stets gute Zuganschlüsse aus und in Richtung Ulm, Friedrichshafen/Ravensburg und Sigmaringen.

Insgesamt verkehrt der 3-Löwen-Takt Radexpress 2010 an den nachfolgenden zehn Sonntagen im Sommer. Entlang der Strecke finden dabei zahlreiche Veranstaltungen statt:

04. Juli (Eröffnungsfahrt)

01. August (Altstadtfest Bad Waldsee)

08. August (Torfwerkshokete Bad Wurzach)

15. August (Schlossfest Aulendorf)

22. August

29. August (Stadtfest Bad Wurzach)

05. September

12. September (bodo-Erlebnistag)

19. September (Heimfest Bad Schussenried)

03. Oktober (Ruderregatta Bad Waldsee)

Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele

Der 3-Löwen-Takt Radexpress ist die ideale Verbindung für Ausflügler, Kurgäste, Radfahrer, Wanderer und Familien, denn entlang der Strecke gibt es für jeden das passende Freizeitangebot.

Das Wurzacher Ried ist das größte intakte Hochmoor Mitteleuropas und bietet tolle Wandermöglichkeiten. Am Torfmuseum startet die historische Torfbahn, die Fahrgäste auf schmaler Spur durchs Ried bringt. Und danach lädt das Vitalium zum Baden und Saunieren ein. Bekannt ist Bad Wurzach auch für das schmucke Barocktreppenhaus im Schloss.

Das barocke Städtchen Bad Waldsee lädt zu einem Bummel durch die sehenswerte Altstadt und entlang des malerischen Stadtsees ein. Entspannung pur bietet die Waldsee-Therme. Wer hingegen das Abenteuer sucht, dem sei der Kletterpark im Tannenbühl empfohlen.

Aulendorf ist bekannt für seine Schwaben-Therme. Das über der Stadt thronende Schloss beherbergt das Schlossmuseum, welches Kunst des Klassizismus und altes Spielzeug vom Beginn des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart zeigt.

Tariftipps

Auf der Strecke Aulendorf – Bad Waldsee – Bad Wurzach gelten alle Tarifangebote des Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund (bodo) und der Deutschen Bahn. Besonders empfehlenswert ist die bodo-Tageskarte für bis zu 5 Personen. Wer nur auf der Strecke Aulendorf - Bad Wurzach fahren möchte, löst einfach eine 3-Zonen-Tageskarte für nur 7,90 Euro. Die Tageskarte für das gesamte bodo-Netz kostet 13,80 Euro und ermöglicht z.B. Fahrten ab/nach Friedrichshafen, Überlingen, Ravensburg ...

Die Fahrradmitnahme ist im 3-Löwen-Takt Radexpress übrigens kostenlos. Die Mitnahme kann aber nur im Rahmen der vorhandenen Kapazität gewährleistet werden. Reisegruppen werden gebeten, sich bei der Deutschen Bahn rechtzeitig anzumelden.

Weitere Informationen

Alle wichtigen Infos zum 3-Löwen-Takt Radexpress gibt es im Internet unter www.radexpress-oberschwaben.de.

Bei den Gemeinden und an den Bahnhöfen entlang der Strecke ist außerdem das offizielle Faltblatt mit zahlreichen Rad- und Wandertouren erhältlich.

Telefonische Fahrplan- und Tarifauskünfte:

Ravensburg: 0751 2766

Weingarten: 0751 50922-0

Friedrichshafen: 07541 3013-0



Naherholung / Tourismus

Wöchentliche Führungsangebote durch unsere Gästeführer

Die ausgebildeten Gästeführer der Gemeinden Fronreute und Wolpertswende bieten **jeden Sonntag von 14:30 bis 16:30 Uhr** eine Führung an der Blitzenreuter Seenplatte rund um den Häcklerweiher an. Treffpunkt ist immer der Parkplatz an der B 32 am Häcklerweiher. Die Führung ist für Kinder (0-14 Jahre) kostenlos und für Erwachsene fallen Kosten von 3,00 EUR an.

Die nächste Führung findet am **Sonntag, 04.07.2010** statt. Führerin wird Frau Sonja Bednar sein.

Sie wird uns über die Pflanzen am Wegesrand und am Moor informieren. Auch eine Einkehr in ortsansässigen Gasthäusern ist anschließend möglich.

Wir würden uns freuen SIE auf einer dieser Führungen begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.zwischenSchussenund-Seen.de



Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Bezirkslehrfahrt am 08. Juli 2010

Am Donnerstag, den 08. Juli, veranstaltet das Landwirtschaftsamt Ravensburg wieder seine traditionelle Bezirkslehrfahrt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Treffpunkt und Beginn ist um 9.30 Uhr auf dem Betrieb der Familie Rupert Reich in Leutkirch-Engelboldshofen 11. Dort wird der Neubau eines Milchviehstalles und die Umnutzung bestehender Gebäude zum Jungvieh- und Kälberstall gezeigt.

Ab 11.15 Uhr wird auf dem Betrieb Wilfried Leuter in Wolfegg-Brenden der Neubau eines Milchviehboxenlaufstalles mit Swing-over-Melkstand vorgestellt. Um 12:30 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen auf dem Betrieb Leuter. Um 13.00 Uhr stellt Frau Dr. Barbara Benz aktuelle Erkenntnisse über den Einfluss des Kuhkomforts auf die Klauengesundheit vor.

Um 14.30 Uhr ist der Umbau des bestehenden Milchviehstalls mit Neubau einer Fressliegehalle auf dem Betrieb Bertel GbR in Horgenzell-Hasenweiler, Reishof 1, zu sehen.

Weitere Informationen gibt es bei Dr. Hermann Gabele, Landwirtschaftsamt Ravensburg, Tel: 0751 85-6180, E-Mail: Hermann.Gabele@Landkreis-Ravensburg.de.



Sonstiges

Bauernhaus Museum Wolfegg

**Öffentliche Führungen im Bauernhaus-Museum Wolfegg:
Neue öffentliche Führung „Ein Haus zieht um“ –**

der historische Blaserhof kommt ins Bauernhaus-Museum

Interessierte Museumsbesucher erfahren bei dieser Führung von Historikern, Bauforschern, Architekten oder Handwerkern Spannendes und Wissenswertes zur Baugeschichte, Haus- und Bewohnergeschichte sowie zu Methoden und Ablauf von Translozierung und Restaurierung.

12:30 Uhr, Start am Eingangsgebäude Zehntscheuer Gessenried

Normaler Museumseintritt, Führung kostenlos

Die nächsten Termine der „Ein Haus zieht um“-Führungen:

Sonntag, 04. 07.: Stefan Zimmermann (Historiker, Bauernhaus-Museum)

Sonntag, 11.07.: Wolfgang Selbach (Architekturlokal RV, verantwortlicher Architekt)

Sonntag, 18.07.: Stefan Zimmermann (Historiker, Bauernhaus-Museum)

Sonntag, 25.07.: Dr. Stefan Uhl (Büro für historische Bauforschung)

Zudem:

Jeden Sonn- und Feiertag (außer an Veranstaltungstagen)

12:00 Uhr Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Alltag Krieg Zwangsarbeit“

13:00 Uhr Allgemeine Museumsführung

Mähen für den Hausgebrauch"- Sensenmähkurs des Sensenvereins Deutschland e.V. im Bauernhaus-Museum

Termin:

Sonntag 18. Juli 2010

Dauer: 7:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 45,- Euro

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Anmeldungen bis Montag 12. Juli 2010 unter: 07527 95500

oder info@bauernhaus-museum.de

Kursbeschreibung:

Ein Kurs für alle, die sich entschlossen haben, zukünftig öfters „zur Sense zu greifen“ und die das Mähen von Grund auf erlernen möchten. Der Kurs vermittelt auch das richtige Wetzen sowie Grundkenntnisse des Senses-Dengels.

-Sensen für die Kursteilnehmer werden vom Sensenverein Deutschland e.V. zur Verfügung gestellt.

Bitte bringen Sie zum Kurs mit:

- Vesper und ausreichend zu Trinken
- Angepasste Kleidung (Anorak u. feste Schuhe bei Regen, Sonnenhut u. Sonnencreme bei Sonnenschein etc.)
- Sitzgelegenheit (Klapphocker o.ä.) für die Unterrichtsphasen

Am Ende des Kurses besteht die Gelegenheit, die eigene mitgebrachte Sense begutachten zu lassen. Sensen und Zubehör können erworben werden.

Ausblick Veranstaltungen:

Sonntag, 01. August 2010, 10 - 18 Uhr

Tag der Freilichtmuseen: „Oldtimer-Traktortreffen“

Weitere Informationen zu Führungen, Sonderausstellungen und Veranstaltungen und eine Übersicht des gesamten Jahresprogramms finden Sie auch auf: www.bauernhaus-museum.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Nach unerlaubter Telefonwerbung:

Gewinnspielunternehmen plündern Konto

„Herzlichen Glückwunsch, Sie haben 5000 Euro gewonnen – es ist der erste Preis in unserem Gewinnspiel! Sagen Sie uns, wohin wir die 5000 Euro überweisen können?“ Diese unerbetenen Anrufe sind gesetzeswidrig. Dennoch finden sie tagtäglich statt. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfasst unter www.vz-bw.de/telefonwerbung Verbraucherbeschwerden zu unerlaubten Werbeanrufen.

Mit vertrauenerweckender Stimme versprechen Call-Center-Agenten Gewinne und horchen Verbraucher am Telefon aus. Gesetzeswidrige Werbeanrufe können böse Folgen haben: So buchten gleich

zwölf unseriöse Gewinnspiel-Unternehmen regelmäßig vom Konto einer Rentnerin ab - insgesamt mehr als 2.400 Euro. Täglich erhält die Verbraucherzentrale eine Vielzahl von Beschwerden - das im August 2009 in Kraft getretene Gesetz zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung entpuppt sich als Papiertiger. Verbraucher werden nach wie vor gesetzeswidrig belästigt und haben in der Folge häufig großen Aufwand, sich gegen angeblich geschlossene Verträge, unerlaubte Lastschriften oder die Nutzung ihrer Daten zu wehren.

„Wir fordern, dass Verträge, die bei Werbeanrufen geschlossen werden, erst nach einer Unterschrift des Verbrauchers wirksam werden“, stellt Christian Gollner, Telekommunikationsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg klar.

Um zu belegen, dass die gesetzlichen Regeln zur Telefonwerbung nicht ausreichen, sammelt die Verbraucherzentrale über ihre Website Schilderungen von betroffenen Verbrauchern. Jeder, der unerwünschte Werbeanrufe erhalten hat, kann dort den Kampf der Verbraucherzentrale gegen den Werbeteror unterstützen.

Führung durch den Kräutergarten am 8. Juli 2010 in Bad Waldsee

Kräuter – nicht nur in der Küche ein Genuss

Kräuter bringen Pfiff in die Küche, pflegen Körper und Seele und helfen gegen allerlei Wehwehchen. Warum nicht Kräuter im eigenen Garten anbauen? Viele Informationen und Tipps über den Anbau und die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Kräutern gibt Ihnen Annerose Herm in einer Führung durch den Kräutergarten. Einige Kräuterrezepte können vor Ort getestet werden. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 8. Juli 2010 von 17.00 – 19.00 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, Schillerstraße 34 in Bad Waldsee statt. Anmeldung ist erforderlich (Tel. 07524 9759-0). Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 Euro.

Infoveranstaltungen zur Teilzeitklasse in der Fachrichtung Hauswirtschaft

Die Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg bietet auch im kommenden Schuljahr 2010/2011 in Leutkirch wieder ein fachschulisches Ergänzungsangebot in der Fachrichtung Hauswirtschaft an. Der Unterricht findet einmal wöchentlich von 9 bis 17 Uhr statt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Berufsabschlussprüfung zum/r staatlich anerkannten Hauswirtschafter/in abgelegt werden. Mehr über das Bildungsangebot erfahren Interessierte bei zwei Informationsveranstaltungen am Montag, den 12. Juli 2010 um 16:30 Uhr im Landwirtschaftsamt Ravensburg, Frauenstr. 4 und am Dienstag, den 13. Juli 2010 um 19:30 Uhr in der Außenstelle Leutkirch, Wangerstr. 70.

Weitere Auskünfte geben auch Beate Dorau und Waltraud Kraußmüller vom Landwirtschaftsamt Ravensburg unter Tel. 07561 9820-6640 oder 07524 9759-11.

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. bietet Qualifizierung zur „Hauswirtschaftlichen Familienbetreuerin“

Dieser Weiterbildungslehrgang baut auf den Erfahrungen von Frauen in Haushalt und Familie sowie auf beruflichen Qualifikationen in der Hauswirtschaft auf. Die Qualifizierung setzt sich zusammen aus 98 Stunden Unterricht in Theorie und Praxis, einem 60-stündigen angeleiteten Praktikum und schließt mit einem Zertifikat des „Ministeriums für Ernährung und ländlichem Raum Baden-Württemberg“ ab. Hauswirtschaftliche Familienbetreuerinnen können entsprechend den Pflegebedürftigkeitsrichtlinien einen Pflegebedürftigen bei allen Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens unterstützen. Sie erfüllen die erforderlichen fachlichen Voraussetzungen für Pflegekräfte und gelten daher als geeignete Kräfte entsprechend dem Qualitätspapier gemäß § 80 SGB XI.

Der Kurs findet vom 12. Juli bis 24. November 2010 in Ravensburg bzw. Bad Waldsee statt und wird vom Ministerium für den Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert. Die Kursgebühr beträgt 160,00 Euro. Weitere Informationen bzw. Anmeldung unter Tel.: 0751 3607-60 oder www.landfrauenverband-wh.de>Fam.Betreuerin.

Ausbildungstag bei RAFI

Die RAFI GmbH & Co. KG in Berg/Ravensburg, veranstaltet am Samstag, 10. Juli 2010 von 10 bis 15 Uhr einen Ausbildungstag. Unter dem Motto „Mit Spaß fit für die Zukunft“ können sich interessierte Schüler, Abiturienten und natürlich auch Eltern über die Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten bei RAFI informieren.

RAFI bietet auch im Jahre 2011 eine Vielzahl von Ausbildungsberufen in verschiedenen Bereichen an und stellt diese Ihnen am Ausbildungstag ausführlich vor. Die Ausbildungsberufe im gewerblich-technischen Bereich sind: Verfahrens-, Werkzeug- und Industriemechaniker/in, Elektroniker/in für Geräte und Systeme, Produktionstechnologe (m/w), Fachinformatiker/in und Technischer Zeichner/in. Im kaufmännischen Bereich werden Ausbildungen zum Industriekaufmann/frau und mit Ausbildungsbeginn 2012 zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) angeboten. Für Abiturienten und Absolventen der FH-Reife (m/w) bietet RAFI Studienplätze für das Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in folgenden Studiengängen an: Elektrotechnik, Informationstechnik, Kunststofftechnik/Konstruktion, Produktion und Management, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und BWL/Warenwirtschaft und Logistik.

Alle Berufe werden im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Die Interessenten haben hier auch die Gelegenheit, die Ausbilder kennen zu lernen und im Gespräch mit Auszubildenden und Studenten mehr über RAFI und die angebotenen Berufsausbildungen zu erfahren. Die Besucher können dabei bei verschiedenen Aktivitäten selbst testen, ob ihnen der angebotene Beruf gefällt. Bei einem Rundgang durch die Produktion und Lehrwerkstatt können sie weitere Eindrücke über die Produkte und das Unternehmen gewinnen. Außerdem erhalten sie Tipps zur Findung Ihres Traumberufs, über die Gestaltung von Bewerbungsunterlagen bis hin zum Vorstellungsgespräch. Weitere Highlights sind die Montage eines Deutschland-Würfels, den jeder Besucher selbst zusammenbauen und als Souvenir mit nach Hause nehmen darf, das Torwandschießen und die Vorstellung des E-Bikes El Moto.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

SHB-Naturschutzzentrum Pfrunger-Burgweiler Ried „Faszination Honigbiene“

Das Naturschutzzentrum des Schwäbischen Heimatbundes in Wilhelmsdorf lädt Erwachsene und Kinder zu einer Führung „Faszination Honigbiene“ mit dem Hobbyimker Frieder Guggolz am **Sonntag, 4. Juli 2010 um 14.00 Uhr** ein.

Die Honigbiene liefert uns das „flüssige Gold“ und hat eine wichtige Funktion im Naturhaushalt. Der Obstbau ist direkt abhängig davon, dass es den fleißigen Bienen gut geht. Dies und vieles mehr aus dem spannenden Leben der pelzigen Insekten erklärt Frieder Guggolz und stellt die Frage: „Was wäre, wenn es keine Bienen mehr gäbe?“. Information und Treffpunkt ist am SHB-Naturschutzzentrum, Riedweg 3 in Wilhelmsdorf, Telefon 07503 739. Kostenbeitrag: 5,- / 2,- Euro

Sozialverband VdK

Der Ortsverband informiert: Sportinfos in Braille-Schrift

Ob Fußball oder Formel 1 – Informationen zur Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika, zur Fußball-Bundesliga 2010/2011 aber auch zu anderen Fußballereignissen sowie zum Formel-1-Motorsport verwandelt die Deutsche Blindenstudienanstalt (Blista) in Punktschrift. So werden beispielsweise in einem Braille-Sonderheft die Gruppengegner der Deutschen Fußball-Nationalelf vorgestellt, es gibt Hintergrundberichte, Statistiken und den WM-Spielplan zum Ausfüllen. Außerdem erscheint in Zusammenarbeit mit dem Sportmagazin „Kicker“

ein Sonderheft mit Terminkalender sowie Angaben zu Vereinen und Spielen der ersten, zweiten und dritten Bundesliga. Formel-1-Fans können im Rahmen eines 100 Seiten starken Braille-Sonderhefts alles Wissenswerte über Piloten, Formel-1-Teams und Rennstrecken erfahren. Bestellungen nimmt die Blista (Telefon 06421 6060, info@blista.de) entgegen.

Angebote im Wohnpark St. Martinus Blitzenreute:

„Leben wie in einer Großfamilie“ Wohnpark St. Martinus Blitzenreute, Kirchstrasse 2. Ein Pflegeheim nach dem Hausgemeinschaftsmodell. Wohnangebote für Kurz- und Dauerpflege, Betreute Wohnanlage und integrierte Tagespflege. Haben Sie Interesse sich die Wohnanlage oder das Pflegeheim anzuschauen? Dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit Cordula Scheffold/ Einrichtung- und Pflegedienstleitung unter T. 07502 940 859-0.

Veranstaltungen im Wohnpark St. Martinus Blitzenreute:

Do., 01.07.10 „Türkischer Abend“ für die Mitarbeiter/innen des Wohnpark St. Martinus Blitzenreute um 19.00 Uhr im Garten des Wohnparks.

Vorankündigung: Sommerfest im Wohnpark, So., 11.07.2010 Sommerfest-Programm:

Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche Blitzenreute.

Ab 11.30 Uhr Musikalischer Auftakt mit der Jugendmusikkapelle Blitzenreute.

Für das leibliche Wohl sorgt ab 12.00 Uhr im Zelt die AH des Sportverein Blitzenreute.

Ab 14.00 Uhr Kaffee & Kuchen in der Cafeteria.

Buntes Programm und Aktionen im und um den Wohnpark St. Martinus Blitzenreute. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ende gegen 16.30 Uhr.

Für alle Fußballfans, die das Endspiel sehen möchten, ist auch gesorgt. Ab 18.00 Uhr wird im Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute auf dem Großbildschirm das Endspiel übertragen. Und das Endergebnis der Bürgermeisterwahl in Blitzenreute können Sie ebenfalls hautnah miterleben.

Mitwirkende sind u.a.:

Der Förderverein St. Martinus Blitzenreute/ Irma Schuler

Das Caféteam des Förderverein St. Martinus Blitzenreute/ Theresia King

Der Kreativtreff Wohnpark St. Martinus/ Erna Mayer, Elisabeth Gehrlach

Die Grundschule Blitzenreute/ Franz Wiest

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH/ Marita Bielau

Kutschefahrten mit Mutschlers aus Wolfratsweiler

Die Jugendmusikkapelle des Musikvereins Blitzenreute/ Petra Keller

Märchentante Agnes Restle/ Pfullendorf

Die Klostermetzgerei Reute

Die AH des Sportvereins Blitzenreute/ Herr Baur

Das Jugendhaus/ der Jugendtreff Blitzenreute/ Herr Boese-Bloching

Eismobil Dolomiti Salerno aus Friedrichshafen

Mo., 05.07.10 „Wo man singt, da lass dich nieder“ von 15.30 - 16.30 Uhr mit Andrea Denoix in der Cafeteria. Zu diesem Angebot sind Interessierte und Gäste aus Blitzenreute und Umgebung herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



**Sportverein
Mochenwangen**

Jetzt steht nur noch Argentinien im Wege und dann folgt das:

Ultimative „Dorf-Public-Viewing“ in Mochenwangen

Die Weltmeisterschaft in Südafrika geht ihrem Höhepunkt entgegen und ganz Deutschland fiebert mit.

Genauso geht es gerade den Verantwortlichen beim SV Mochenwangen. Mit den letzten beiden Spielen der WM beginnen die Feierlichkeiten zum 90jährigen Jubiläum. Natürlich werden aus diesem Grunde nach den Siegerehrungen der Dorfmeisterschaft am 10. Juli (begonnen wird die Dorfmeisterschaft übrigens bereits am Freitag 9. Juli), sowie der Alten Herren am Sonntag 11. Juli die entscheidenden Spiele der WM auf einer Großbildleinwand im Festzelt übertragen. Sollte Deutschland gegen Argentinien ins Halbfinale einziehen, ist ein Auftritt unserer Mannschaft garantiert. Dann wollen die SVM Organisatoren mit einem echten Paukenschlag in die Festwoche starten und ein rekordverdächtiges „Dorf-Public-Viewing“ veranstalten. Eine gemeinsame Fußball-Feier also für die gesamte Gemeinde, um unsere Nationalmannschaft zu feiern. Besiegen wir also Maradonas Truppe, dann liegt es nur noch an der Bevölkerung etwas Unvergessliches zu erleben!

Anmeldungen zur Dorfmeisterschaft

Wir bitten alle Vereine, Stammtische, Gruppen usw., die sich zur Dorfmeisterschaft melden wollen, den Anmeldeschluss 4. Juli nicht zu vergessen!!!

Fussball-Dorfmeisterschaft am 9./10.7.10 in Mochenwangen

Wir nehmen an der Dorfmeisterschaft mit einer Mannschaft teil:

Name Mannschaft: _____

Anschrift Teilnehmer: _____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Anmeldungen bitte im Sportheim Mochenwangen abgeben oder telefonisch unter 07502 92069 die Angaben machen!!!

Vorverkaufsstart „Gamsbart Trio“ am 17. Juli

Ab sofort läuft der Vorverkauf für den Höhepunkt der guten Laune in der Jubiläumswoche des SV Mochenwangen!

Den fetzig, stimmungsvollen Auftritt der Musikkünstler vom „Gamsbart Trio“ im Festzelt am Sportgelände sollte man sich frühzeitig sichern. Karten im Vorverkauf zu 5,- Euro gibt es bei folgenden Stellen:

- Friseurteam Friends

- Bäckerei Hausmann
- Getränke Hausmann
- Café Stephan
- Gasthaus Platz
- Sportheim Mochenwangen

Während der Jubiläumswoche können die Restkarten natürlich auch an den Festkassen auf dem Sportgelände des SV Mochenwangen erworben werden.

Beiträge zur Heimatgeschichte (2):

90 Jahre Fußball in Mochenwangen: Krisen und erste Erfolge
Neben den in Teil 1 dargestellten „Geburtswehen“ musste die 1920 gegründete Turn- und Spielvereinigung bald ernste Krisen durchstehen. Neben enormen finanziellen Problemen im Inflationsjahr 1923 war es neben der mangelnden Unterstützung durch Kirche und Gemeinde, die dann zur Konkurrenzsituation mit dem 1930 gegründeten DJK-Sportverein führte, war es vor allem nach 1933 die NSDAP, die im Rahmen der Gleichschaltung auch das Vereinsleben unter ihre Kontrolle bringen wollte.

Die für heutige Verhältnisse unvorstellbare Geldentwertung – schon im Mai 1923 erhielt man für eine Goldmark 10 000 Mark und im November war dies dann 1 Billion Mark – machte selbst reiche Leute zu Bettlern. Die Pacht für die Spielwiese am Schenkenwald stieg daher auf eine astronomische Höhe. Der Milliardenbetrag war über denn Vereinsbeitrag unmöglich hereinzubringen; auch übers Kassieren lief bald nichts mehr. Der Schiedsrichter nahm sein Geld mit dem Rucksack nach Hause, nicht ahnend, dass er dafür am Montag nichts mehr kaufen konnte. Gründungsmitgliedern blieb noch lange der Besuch eines Pokalturniers in Riedlingen im Gedächtnis, wo ein Bier zunächst 3 000 Mark kostete. Bis zum Abend stieg der Bierpreis auf 10 000 Mark. Für die Heimfahrt mit dem Zug reichte das Geld nicht mehr, obwohl Spieler, Betreuer und Zuschauer zusammenlegten. Der Bahnvorsteher hatte wenigstens ein Einsehen und gab eine Fahrkarte bis Althshausen aus. Dort hieß es aussteigen und zu Fuß nach Hause marschieren. Das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch, denn in Stuben und Bruggen erbetelte man Most, Brot und Schwarzwurst und kam weit nach Mitternacht frohgemut und stolz mit dem Lied: „Kehr ich einst zur Heimat wieder, früh am Morgen, wenn die Sonn´ aufgeht...“ in Mochenwangen an, wo einige schon um 6 Uhr zur Frühschicht erscheinen mussten. Wie eng die kameradschaftliche Verbundenheit selbst unter gegnerischen Mannschaften damals war, belegen Fotos aus der Gründerzeit.



Freundschaftsspiel bei der TG Waldsee 1923: bei den Mochenwängern (dunkles Trikot/weiß Hose und Gürtel) erkennt man v. links Paul Bucher, Josef Büg, Alfons Stephan, Rudolf Osswald, Eugen Staudenmayer, Rudolf Knöpfler und sitzend TW Ernst Geng und Eugen Spieß.

Im Herbst 1923 kam der Spielbetrieb dann fast gänzlich zum Erliegen. Man vereinbarte „Privatspiele“ mit Vereinen, die man zu Fuß oder per Fahrrad erreichen konnte oder organisierte einen sogenannten „Dorfkick“ wie Fabrikstrasse/Holzschleife gegen Bahnhofstrasse/Krummensbach usw. Mit dem neuen Geld ging es dann auch wirtschaftlich wieder bergauf. Die „Fabrikmannschaft“ der TuSpV wurde von Fabrikant Richard Müller nicht nur bei ausgedehnten Zechgelagen oft mit Bier- und Vesperspendsen unterstützt. Dieses erste Spon-

soring führte schon damals zu einer Art Höhenflug. Zweimal stieg Mochenwangen in die Gauliga auf und traf auf die Stadtvereine aus Ravensburg, Friedrichshafen, Saulgau, Laupheim oder Ulm. Am Ende der „Goldenen Zwanziger Jahre“ und dem Beginn der Wirtschaftskrise musste die Fabrik 1930 im Kampf um den Konkurs den Vergleich anmelden. Dies wirkte sich auch auf die „Fabrikkicker“ aus. Die Zahl der Arbeitslosen stieg fast täglich. Es kriselte und für neue Trikots fehlte das Geld.



Die Mochenwanger Mannschaft von der Not gezeichnet.

Fotos: Archiv Vinzenz Spieß

Dies hing nicht zuletzt auch mit dem Aufkommen der DJK (Deutsche Jugendkraft) zusammen, die innerhalb der Kirchengemeinde unter den Jugendlichen eine starke Anziehungskraft besaß. Vor allem in den christlich orientierten Elternhäusern wurden die Heranwachsenden in die DJK geschickt. Dies lag auch am neuen Pfarrer Remmele, der sich schon in Ulm einen guten Namen als Jugendseelsorger gemacht hatte. In der DJK wurde nicht nur Fußball, sondern in der Alten Kirche auch Turnen, Leichtathletik und für die Mädchen Formations-tanz, Freiübungen und Ballspiele angeboten. Dazu hin galt neben der körperlichen Ertüchtigung auch der religiös-sittlichen Erziehung mit Gottesdiensten und monatlichem Sakramentenempfang die besondere Aufmerksamkeit. Den mittlerweile eher mäßig erfolgreichen „Kickern“ der TuSpV ging kein guter Ruf voraus. Die Spieler wurden des übermäßigen Alkoholkonsums bezichtigt, galten als händelsüchtig und fielen beim Übertreten der Polizeistunde sowie durch laszives Verhalten gegenüber der Frauenwelt negativ auf. Sehr emotional ging es zu, wenn die offiziellen Fußballer die DJK herausforderte. Obwohl die Ersteren mit 6:0 und 9:1 Kanter Siege einfuhren, lagen bei der Mehrzahl der Zuschauer die Sympathien beim sogenannten „Pöppelesclub“. Als dann nach 1933 die „Hitlerjugend“ (HJ) mehr Zulauf erhielt führte dies zu „schlimmen Rivalitäten“, wie sich Hermann Osswald und Franz Bucher noch heute erinnern. Bis zum Weggang von Pfarrer Msgr. Remmele 1935 nach Ravensburg waren dann nicht nur die sportlichen Beziehungen regelrecht „vergiftet“



Typisches Mannschaftsbild nach 1933: die Elf ist ganz auf den „Mannschaftsführer“ Franz Lerch (links) ausgerichtet. Ihm folgen Al-

bert Reichle, Anton Dirlwanger, Hermann Johler, Paul Henzler, Ludwig Büg, Alfons Straub, Willi Gießler, Hermann Spieß, Hermann Geweiler und TW Ernst Strobel.

Das Ganze fand jedoch im Rahmen der Gleichschaltung bald nach dem „Röhm-Putsch“ im Juli 1934 ein jähes Ende. Nach einer Verordnung im Juli 1935 wurde den kath. Jugendverbänden ohnehin jede sportliche Betätigung verboten. Zuwiderhandlungen wurden mit Zwangsgeld und Schutzhaft bedroht. Auch bei der TuSpV tauchten damals ähnlich wie beim Musikverein und beim RV-Concordia örtliche NSDAP-Größen bei der Generalversammlung auf. Als der SA-Führer gar das Amt des Vorstandes übernahm, gab es zwar keinen offenen Widerstand, jedoch wie bei der Musikkapelle eine Abstimmung mit den Füßen. Etwa die Hälfte der Spieler ließ sich nicht mehr aufstellen. Hinzu kam, dass einige in die Reichswehr eintraten oder sich beim RAD (Reichsarbeitsdienst) verpflichteten. Es lief nichts mehr zusammen, so folgte das Ende der Turn- und Spielvereinigung.

Bei der Neugründung des Sportvereins 1938, bei der den Anweisungen des Kreisführers des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen entsprochen werden musste und sich dann auch „dem neuen Zeitgeist“ unterordnete, wurden als Gründe für das Ende des TuSpV die „Vernachlässigung der früheren Vereinsführung“ und die „hohen Abgaben an den Verband“ genannt. Vieldeutige ist auch von einer „unliebsamen Überraschung“ die Rede. (Iz)
Fortsetzung folgt.

SG MoWo

F1-Jugend: Spieltag in Baienfurt

SV Haisterkirch – SGM MoWo I 3:6

Mit einem starken Auftritt unserer Mannschaft gegen Haisterkirch war der Sieg auf unserer Seite, trotz der 3 Gegentore.

Tore: L. Seibold (1), D. Hagel (1), D. Strobel (2), K. Stephan (1), D. Maier (1)

SV Michelwinnaden – SGM MoWo I 1:2

Mit einer starken kämpferischen Leistung konnten die starken Michelwinnader bezwungen werden. Nach einem Foul an Daniel Maier verwandelte er den Elfmeter selbst zum 1:0 und schloss auch noch das 2:0. Kurz vor Schluss folgte noch der Anschlusstreffer.

Tore: D. Maier (2)

SGM MoWo I – SG Baienfurt II 2:1

Nach den zwei Siegen im Vorspiel hatte man den Kampfgeist vergessen und lag mit 0:1 zurück. Die Hälfte der Zeit war vorbei und sie setzten Baienfurt immer mehr unter Druck und kamen verdient zu den 2 Toren, die zum Sieg führten.

SGM MoWo I: T. Zienecker, L. Seibold, J. Litz, D. Hagel, N. Kaplan, J. Büchelmaier, K. Stephan, D. Strobel, D. Maier

Klasse Jungs, gute kämpferische Leistung, machte Spaß zuzuschauen. Tolle Spielzüge und Zusammenspiele wurden gezeigt. Macht weiter so.

Bericht: Dietmar Zienecker, Daniel Stephan

Tennisclub Mochenwangen e.V.

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende:

TC Ösch-Weingarten 1 – Junioren 1	1:7
Junioren 2 – TA TSV Eschach 2	4:4 (Sieg TCM)
TSV Jahn Büsnau - Damen 40	7:2
Herren 50 – TC Schomburg	6:2
Damen 1 – TC Riedlingen 1	1:8
TA TSV Eschach – Damen 2	2:6
Herren 1 – TC Bad Schussenried	5:4
TA TSG Maselheim-Sulmingen - Herren 2	5:4
Herren 30/1 – TC Bildechingen	3:6
TC Raidwangen 1 - Herren 30 / 2	6:2

Am kommenden Wochenende sind für den TCM im Einsatz:

Sa., 03.07.2010, 09.00 Uhr:

Junioren 1 – TC Berg 1

TC Wangen 2 - Junioren 2

Sa., 03.07.2010, 14.00 Uhr:

Damen 40 – TC Kressbronn

TC Ringschnait - Herren 50

So., 04.07.2010, 09.00 Uhr:

SV Granheim - Damen 1

Damen 2 – TC Krauchenwies 1

TC Bad Waldsee - Herren 1

Herren 2 – TC Kluftern 1

So., 04.07.2010, 10.00 Uhr:

SV Markbronn - Herren 30/1

Spfr. Salzstetten - Herren 30 / 2



Förderverein für Jugendausbildung des Musikvereins Mochenwangen e.V.

Musik ist toll - Musik macht Spaß - Musik ist schön - Musik macht Laune -

Kommt, wir machen Musik!!!

Instrumentenvorstellung des MV Mochenwangen

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche

Am Samstag, den 03.07.2010 findet ab **14.30 Uhr** unsere Instrumentenvorstellung im Probelokal unseres Musikvereines (gegenüber dem alten Sportplatz) statt.

Hierzu laden wir alle interessierten Kinder mit ihren Eltern recht herzlich ein.

An diesem Nachmittag habt ihr die Möglichkeit, alle derzeit verfügbaren blasmusiküblichen Instrumente auszuprobieren, Euch beraten zu lassen und eventuelle Fragen und Wünsche abzuklären.

Eine Anmeldung für das **Ausbildungsjahr 10/11** (mit Bedenkzeit!) kann an diesen Tag ausgefüllt werden.

Dies gilt genauso für die **Blockflötenausbildung**, welche **nach den Sommerferien und Januar 11** mit neuen Kursen startet.

Na, neugierig geworden? Also bis dann!

Wer sich ein genaueres Bild von den Blockflöten machen will, hat am selben Tag hierzu die Gelegenheit. Dort findet im Vorfeld um **14.00 Uhr im Probelokal** das **Kinderkonzert** unserer jungen Künstler statt.

Euer Förderverein für musikalische Ausbildung des MV Mochenwangen.

Falls ihr sonst noch Fragen habt und diesen Termin nicht wahrnehmen könnt Tel: 912762

Musik ist toll - Musik macht Spaß - Musik ist schön - Musik macht Laune -



Radfahrverein "Wanderlust" Wolpertswende

Drei erlebnisreiche Tage in Südtirol!

Mit dem Radfahrverein Wolpertswende e.V. unterwegs.

Sonntag, den 20.06.2010

Tief hängen die Wolken als wir in Wolpertswende abfahren. Kaffeeduft und frische Crossaints laden zum Frühstück beim Bäcker „Ruetz“ am Arlberg ein. Müssen am Brennerpass die Schneeketten montiert werden? Die großzügigen Zimmer beim „Lodenwirt“ können vorzeitig bezogen werden. Nach dem Mittagessen im „Toblhof“ haben sich die Wolken verzogen. Wir wandern zur Burg Taufers und fühlen uns bei einer Führung wie die alten Rittersleut. Mit einem Vier-Gänge-Menü im Hotel lassen wir den Tag ausklingen.

Montag, den 21.6.2010

Ein reichhaltiges Frühstücksbüffet im Hotel erwartet uns. Bei der Führung durch das Schnitzermuseum „Maranatha“

können wir einem Schnitzer bei der Arbeit zusehen. In der Bauernstube des Museums spielt eine neue Formation der Musikkapelle Wolpertswende zur Unterhaltung. Der Föhn hat die Wolken aufgerissen. Wir können bei gutem Wetter mit der Speikboden Kabinenbahn auf 2100 m hoch fahren. Sieben Unentwegte steigen bei Föhnsturm durch den Schnee bis zum Gipfelgrat. Eine herrliche Bergsicht lohnt die Mühe des Aufstiegs. Ein Vier-Gänge-Menü mit Salatbuffet im Hotel rundet den Tag ab. Die Abendsonne lädt zu einem Spaziergang ein.

Dienstag, den 22.06.2010

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet müssen wir von unserem Hotel mit dem italienischen Flair Abschied nehmen. Der Mann mit „Stock und Hut“, führt uns anschließend durch seine Heimatstadt Brunneck. In einer Kapelle beten wir für alle, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mit uns unterwegs sein können. Im Hotel „Waldruhe“ genießen wir zum Abschluss der Reise das Salatbuffet, den zarten Rinderbraten und den knusperigen Apfelstrudel. Vom Hotelgarten haben wir eine herrliche Sicht in die Dolomiten. Leider müssen wir Heimfahrt antreten.

Wohin fahren wir nächstes Jahr?



Narrenzunft Mochenwangen "Drecketer Bläse" e.V.

Neuer Zunftrat

Am Freitag, den 25. Juni 2010 fand um 19.00 Uhr im Räuberstadel (Gasthof Platz) in Mochenwangen die Jahreshauptversammlung statt unter anderem stand die Neuwahl des Zunftrates an. Gewählt wurden: Dieter Brettschneider, Peter Spähn, Tobias Köberle und neu Roland Eisele. An dieser Stelle herzlichen Dank an Ralf Scherle für seine langjährige Mitarbeit im Zunftrat!

BLÄSEFEST – BLÄSEFEST - BLÄSEFEST

Am Freitag, 09. Juli 2010 findet wie im letzten Jahr unterhalb des Eichenwaldspielplatzes auf dem Gelände von Willi Leyh unser traditionelles Bläsefest statt. Los geht es gegen 16.00 Uhr.

Zu diesem Fest sind alle passiven und aktiven Mitglieder, sowie Freunde und Interessierte der Narrenzunft recht herzlich eingeladen!

Zunftmeister Herbert Hoffmann

DRK Bereitschaft Mochenwangen

Dienstabend: Donnerstag 08.07.10
Thema: Übung mit der Bereitschaft Weingarten
Treffpunkt: DRK Heim um 19:15 Uhr in Bonn 2000

Sollte einer von Euch verhindert sein, so meldet Euch bitte 2 Tage vorher ab !!

Die Bereitschaftsleitung



Schwäbischer Albverein e.V.

Unsere nächste Seniorenwanderung findet am **Mittwoch, 07.07.2010** statt.

Abfahrt: um 13.40 Uhr Schule Mochenwangen
um 13.30 Uhr Dorfplatz Wolpertswende

Wir fahren nach Hagnau und wandern auf dem Höhenweg nach Meersburg und zurück am Seeuferweg zum Parkplatz West Hagnau. Die Wanderstrecke kann auch abgekürzt werden.

Wanderstreckt 8 km, Zeit 2 ½ Std.

Zum Abschluss ist eine Einkehr vorgesehen.

Alle Wanderfreunde, junge und ältere, sind herzlich eingeladen. Gäste sind stets willkommen!

Wanderführer: Konrad Funk

Der Wanderwart

20 Jahre Mädchenkantorei Wolpertswende-Mochenwangen

Sa 3. Juli 2010, 19.30 Uhr
Lieder, Songs & Evergreens
Serenade beim Haus St. Lukas in Mochenwangen
mit den Männerstimmen der St.-Martins-Chorknaben Biberach
(bei Regen: Festhalle Mochenwangen)

So 4. Juli 2010, 10.30 Uhr
Jubiläumsgottesdienst
gestaltet von allen Chören der Mädchenkantorei
mit der Mädchenkantorei aus Bad Saulgau
und dem Mädchenchor aus Warthausen
in der Kirche Mariä-Geburt in Mochenwangen

Spruch
Wenn die Entscheidung
getroffen ist, sind die Sorgen
vorbei!

CICERO



Kirchliche Nachrichten

MITTEILUNGEN

der evangelischen Kirchengemeinde Mochenwangen



Pfarrbüro: Pfarrerin Ursula Bredau
Haydnstr. 20, Mochenwangen Tel. 07502-9 10 66
Fax 07502-9 10 67
Öffnungszeiten: Di./Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
und tel. Absprache

Kirchenpflege:
Verena Hillmayr Tel. 07502-91 12 78
E-mail: mochenwangen@evkirche-rv.de
Homepage: www.evkirche-mochenwangen.de

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

(Epheser 2,8)

Sonntag, 04.07.2010

10:30 Uhr „Tag der Schöpfung“, Gottesdienst und Kinderkirche in Mochenwangen auf der Wiese beim Ev. Gemeindehaus (Pfrin. Bredau) unter Mitwirkung der Kinder aus dem Religionsunterricht und dem „Mochenwanger-Kirchenchorle“. Anschließend feiern wir das Sommerfest.

Herzliche Einladung dazu! (Siehe extra Seite)

18:30 Uhr Jugendkreis

Montag, 05.07.2010

19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 06.07.2010

18:00 Uhr Jugendkreisvorbereitung

20:00 Uhr Religion und Poesie – Was sie verbindet und wovon wir leben mit Pfr. Fentzloff aus Langenargen (siehe unten)

Mittwoch, 07.07.2010

18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet gestaltet vom Familienkreis I, Kath. Kirche Blitzenreute

20:00 Uhr „Mochenwanger Kirchenchorle“, Ev. Gemeindehaus

Freitag, 09.07.2010

17:00 Uhr Jungschar „Die Superstrolche“ Ev. Gemeindehaus

20:00 Uhr Informationsabend zu Konfi 3, Ev. Gemeindehaus, Mochenwangen (siehe unten)

Sonntag, 11.07.2010

10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst in Blitzenreute, Kath. Kirche

Vorbereitungen zum Sommerfest: Wir beginnen mit dem Aufbau der Zelte am **Samstag, 3. Juli schon um 09:00 Uhr morgens**, da am Nachmittag ja das Fußballspiel läuft. Wenn Sie Zeit und Lust haben mit zu helfen, wären wir sehr dankbar. Kommen Sie einfach zum ev. Gemeindehaus in Mochenwangen, auf der Wiese wird aufgebaut.

Religion und Poesie

Was sie verbindet und wovon wir leben

Dienstag, 06. Juli 2010, 20.00 Uhr;

Evang. Gemeindehaus, Mochenwangen, Haydnstr. 20.

Sehr viele Menschen lesen regelmäßig das vielbeachtete „Tagebuch eines Landpfarrers“ im Internet. Es handelt sich um Aufzeichnungen des Langenargener Pfarrers und Dichters Ulrich Fentzloff (www.ev-kirche-langenargen.de).

Wir konnten Ulrich Fentzloff für einen Abend in unserer Kirchengemeinde gewinnen. Er wird aus seinen Werken lesen, Gedichte und Essays, und im Gespräch die Frage vertiefen, wovon wir in der gegenwärtigen, metaphysisch entleerten Zeit leben können.

Der Abend wird musikalisch begleitet von Beatrice Knaps und Charlotte Borlinghaus mit Harfe, Klavier und Gesang.

Uns erwartet ein interessanter und anregender Abend. Herzliche Einladung!

Pfarrerin Ursula Bredau

Konfi 3 im Schuljahr 2010/11

Im Herbst beginnt in unserer Kirchengemeinde wieder ein Konfi-3-Kurs für die evangelischen Kinder der jetzigen 2. Klasse. Kinder der jetzigen 3. Klasse, die Konfi 3 noch nicht besucht haben, können auch teilnehmen. Die Teilnahme an Konfi 3 ist Voraussetzung für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht in der 8. Klasse. Wir laden deshalb die Eltern der in Frage kommenden Kinder ein zu einem **Informationsabend am Freitag, 09.07.10, um 20 Uhr** ins evangelische Gemeindehaus in Mochenwangen, Haydnstraße 20. Falls Sie keine Einladung erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Wolpertswende/Fronreute zur Schule geht oder Sie neu zugezogen sind, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder kommen Sie einfach zum Informationsabend.

Vorankündigungen: Der letzte **Dienstagstreff im Ruhestand** vor der Sommerpause findet erst am 13. Juli 2010 statt. Also am Dienstag, 13.07.10 um 14:30 Uhr laden wir herzlich ein zu einem Grillfest und gemütlichem Beisammensein.

Das Team

Unsere Mitarbeiter/innen laden wir am Freitag, 16. Juli 2010 um 18 Uhr ein zu einem Grillfest als Dankeschön für ihre Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde. Merken Sie sich den Termin vor!

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.evkirche-mochenwangen.de



Sommerfest der Evangelischen Kirchengemeinde

Tag der Schöpfung – “WIND UND LUFT”

Sonntag, 4. Juli 2010

10.30 Uhr Familiengottesdienst

in Mochenwangen auf der Gemeindehauswiese/im Zelt,
mit dem Mochenwanger-Kirchenchorle und Kinderkirche
und Kindern aus dem ev. Religionsunterricht der Grundschule

ab 12.00 Uhr: Mittagessen

- Tombola (Hauptgewinn: ein Aquarell von Gerhard Hillmayr)
- Cocktailbar
- Action-Fun-Fantasy – Action und Spiele der Jungschar
- Infostände zum Ökoaudit (mit Quiz und Preisen)
- Stand der „Aktionsgruppe Fairer Handel“
- Spielangebote und Kreistänze auf der Wiese für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

ab 13.00 Uhr: Kaffee und Kuchen

ab 13.15 Uhr: Ausgabe der Hauptgewinne der Tombola

ca. 15.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Wo: Evangelisches Gemeindehaus
Haydnstr. 20
88284 Mochenwangen



MARIÄ GEBURT, MOCHENWANGEN

Seelsorge-Einheit "Westliches Schussental"



St. GANGOLF, WOLPERTSWENDE

Pfarrer Stefan Pappelau Tel. 13 37
Pfarrer Herbert Distel Tel. 92 19 85
Diakon
Gerhard Marquard Tel. 0751/5 15 04
GemRef Manuela Gerster Tel. 0751/4 49 48

Pfarrbüro Mochenwangen Tel. 13 37
www.mariae-geburt.de Fax 76 38
Kath.Pfarramt-Wolpertswende@t-online.de
Öffnungszeiten Di 9 - 12 u. 16 - 18 Uhr
Mi. 9 - 11 Uhr
Fr. 9 - 12 Uhr

Büro Wolpertswende Tel. 13 45
Fax 9 12 44 94
Mo. 17 - 18 Uhr
geöffnet
Kirchenpflege
Reinh. Michelberger Di./Mi. 9 - 11 Uhr
Nachbarschaftshilfe
Maria Joos-Hubrig Tel. 29 53

Mochenwangen

Samstag, 03.07.2010 - Thomas

18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 04.07.2010 - 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier (20 Jahre Mädchenkantorei; Kollekte: PETERSPENNIG) anschl. Empfang auf dem Kirchplatz (musikalische Gestaltung durch die Chöre)

18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 05.07.2010 - Antonius Maria Zaccaria

18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 06.07.2010 - Maria Goretti

18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 07.07.2010 - Willibald

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

(† Sr. M. Silke; Verstorbene der Fam. Neher, Tress und Högg; † Paula und Josef Leyh; † Elisabeth Korbély; † Reinhold Heilig; † Willi Stopper; † Alfred Allmendinger; † Anton Zalar, Zlatka Vogt)

Donnerstag, 08.07.2010 - Kilian

07.30 Uhr Schülermesse

16.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 09.07.2010 - Augustinus Zhao Rong und Gefährten

18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 10.07.2010 - Knud

18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 11.07.2010 - 15. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kollekte für die Kirchengemeinde) anschl. Stehempfang auf dem Kirchplatz

18.00 Uhr Rosenkranz

Wolpertswende

Samstag, 03.07.2010 - Thomas

08.30 Uhr Rosenkranz in Vorsee

09.00 Uhr Eucharistiefeier der Dominikanischen Gemeinschaft in der Kapelle Vorsee

Sonntag, 04.07.2010 - 14. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorsee/Gemüsefeld; Kollekte: Kinderdorf Ellwangen)

18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 06.07.2010 - Maria Goretti

18.00 Uhr Gebetszeit: Geistliche Berufungen und Frieden

18.30 Uhr Eucharistiefeier

(† Magdalena, Josef und Georg Spieß; † Kaspar Sorg; † Klaus Späth; † Franziska Steinhauser und Elmar Eisele, Sofie und Johanna Fürst)

Freitag, 09.07.2010 - Augustinus Zhao Rong und Gefährten

09.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Sonntag, 11.07.2010 - 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier (Kindergottesdienst; Kollekte für die Kirchengemeinde)

18.00 Uhr Rosenkranz

Seelsorgeeinheit

Gottesdienste am Samstag, 03. und Sonntag, 04. Juli

Berg: Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Patrozinium/Kirchenchor)

Blitzenreute: Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse

Fronhofen: Sonntag 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit in Blitzenreute am Samstag, 03. Juli,

17.45 Uhr (Pfarrer Pappelau)

St. Jodok Ravensburg: Sonntag, 04. Juli Jugendgottesdienst,

19 Uhr.

Berg/Gemeindehaus St. Peter und Paul: Sonntag, 11. Juli „Spiri-

Tanke“ 18.30 Uhr.

Gespendet wurden

Mochenwangen: Kerzen 10 Euro. „Vergelt's Gott!“

20 Jahre Mädchenkantorei

Wolpertswende-Mochenwangen

Im Frühjahr 1990 gründete die Chorleiterin Kuni Schmid mit Unterstützung des damaligen Pfarrers Walter Eith die Mädchenkantorei, um den Mädchen in den Pfarrgemeinden Mariä Geburt und St. Gangolf eine Aufgabe in der Liturgie zu geben. Bereits bei ihrem ersten Auftritt im Juli zählte der Chor über 20 Mädchen. Im November 1990 wurde der Chor in den Verband PUERI CANTORES aufgenommen. Beim 10-jährigen Jubiläum im Mai 2000 sangen dann schon über 100 Mädchen in den damals drei Chorgruppen der Mädchenkantorei. Mittlerweile ist noch eine vierte Chorgruppe für Kindergartenkinder dazugekommen. Über 100 Mädchen singen auch heute in den vier Chorgruppen der Mädchenkantorei. Zusätzlich zu den Chorproben

erhalten die Mädchen nach Wunsch eine fundierte gesangliche Ausbildung durch eine Gesangspädagogin. Seit einigen Jahren betreut Leila Trenkmann mit großem Engagement die Gesangsausbildung. Die Gesangsausbildung sowie Konzertfahrten und sonstige musikalische Aktivitäten werden durch den 1991 gegründeten „Förderverein der Mädchenkantorei e.V.“ finanziell und tatkräftig unterstützt. Seit 2009 haben sich die Vor- und Nachwuchsschola auch für Jungs geöffnet. Es wäre schön, wenn daraus eine Schola für Jungen werden könnte. Neben der regelmäßigen Gestaltung der Gottesdienste in den beiden Pfarrgemeinden bilden Konzerte und Aufführungen von Singspielen und Musicals sowie Chorfahrten in die Partnergemeinden und zu nationalen und internationalen Chortreffen die Höhepunkte im Chorjahr.

Das Jubiläum feiert die Mädchenkantorei mit einem weltlichen Konzert am Samstag, den 3. Juli um 19:30 Uhr als Serenade beim Haus St. Lukas oder in der Turn- und Festhalle in Mochenwangen. Die 40 Sängerinnen des Hauptchores und die ca. 15 Männer der St. Martins-Chorknaben aus Biberach haben unter dem Motto „Lieder, Songs und Evergreens“ ein schwungvolles Programm mit Musicalmelodien, Liedern der Gruppe „Wise Guys“ und „ABBA“ vorbereitet. Am Sonntagvormittag, den 4. Juli um 10:30 Uhr feiern alle Chorgruppen der Mädchenkantorei mit den befreundeten Chören, der Mädchenkantorei St. Johannes Bad Saulgau und dem Mädchenchor Tonika aus Warthausen den Jubiläumsgottesdienst in der Kirche Mariä Geburt in Mochenwangen. Über 150 Stimmen vereinen sich zum Lobe Gottes und zur Freude der Mitfeiernden. Anschließend an den Gottesdienst gibt es auf dem Vorplatz der Kirche einen kleinen Empfang, den die Chöre musikalisch gestalten. Der Hauptchor verbringt dann mit den Gästen einen geselligen Nachmittag mit gemeinsamen Spielen. Im Herbst gibt es dann weitere Konzerte und einen Gottesdienst mit allen ehemaligen Sängerinnen anlässlich des Jubiläums. Zum Serenadenkonzert und dem Jubiläumsgottesdienst laden wir herzlich ein, besonders alle Familien, die Ehemaligen und Freunde und Gönner der Mädchenkantorei.

Chorleiterin: Kuni Schmid
Vorsitzende des Fördervereins: Evi Pfleghaar

Firmung 2010

Liebe Firmbewerber aus Mochenwangen und Wolpertswende, zum Kennenlernetreffen am **Samstag, 10. Juli** laden wir euch ganz herzlich ins Kath. Gemeindehaus St. Lukas nach Mochenwangen ein.

Beginn: 10 Uhr. Bitte bringt **Schreibzeug und 15 Euro Teilnehmergebühr** mit. Außerdem solltet ihr unbedingt einen **persönlichen Gegenstand** mitbringen, der etwas über euch aussagt.

Der Auftaktgottesdienst für die Firmvorbereitung ist am **Sonntag, 18. Juli um 09.00 Uhr in Wolpertswende und um 10.30 Uhr in Mochenwangen**. Ihr stellt euch in eurer Gemeinde vor. Dazu laden wir euch herzlich ein.

Herr Pfarrer Pappelau feiert sein

10-jähriges Priesterjubiläum

Am **Sonntag, 11. Juli** um 10.30 Uhr feiern wir zusammen mit unserem Herrn Pfarrer Pappelau in der Pfarrkirche in Mochenwangen sein 10-jähriges Priesterjubiläum.

Zu diesem Gottesdienst und zum anschließenden Stehempfang auf dem Kirchenvorplatz, bzw. bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus St. Lukas, sind Sie aus allen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen.

Gemeinsamer Ausschuss der SE

Jakobus-Wallfahrt 2010

mit Bischof Dr. Gebhard Fürst unterwegs auf den Spuren des Hl. Jakobus in den Dekanaten Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen:

Freitag, 23. Juli von Weingarten nach Brochenzell

09.00 Uhr Morgenlob in der Basilika Weingarten
anschl. Pilgerweg nach Brochenzell

ca. 17.00 Uhr Ankunft, anschl. Eucharistiefeier in der Kirche St. Jakobus, Brochenzell

Samstag, 24. Juli von Brochenzell nach Kressbronn

09.00 Uhr Morgenlob in der Kirche St. Jakobus, Brochenzell
anschl. Pilgerweg nach Kressbronn

ca. 16.30 Uhr Ankunft in Kressbronn
17.30 Uhr Pontifikalamt, anschl. Ausklang

Kontakt und Information: Dekanat Allgäu-Oberschwaben, Geschäftsstelle Ravensburg, 88212 Ravensburg, Allmandstraße 10, Tel. 0751 35410520; Mail Dekanat-Allgaeu-Oberschwaben.rv@drs.de

Ende des redaktionellen Teils



Genießen Sie Ihren Urlaub!

**Wir kümmern uns um
das regelmäßige Erscheinen
Ihrer Anzeigen!**

